



Bundescup

учить русский играя

Spielend Russisch lernen

Deutsch-Russisches Forum e.V.

Schillerstraße 59
10627 Berlin
Tel. (030) 263907-25
Fax (030) 263907-20
info@spielendrussisch.de
www.spielendrussisch.de

PRESSEMITTEILUNG

Im Europa-Park in Rust lernen Schüler spielend Russisch Finale des Bundescups findet zum ersten Mal im Freizeitpark statt

Aus ganz Deutschland reisen am ersten Novemberwochenende die Regionalsieger des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ zum großen Finale im Europa-Park in Rust an. Auf Einladung der GAZPROM Germania GmbH messen sich die 16 Teams aus zehn Bundesländern in Vokabelwissen und Russlandkunde. Und zum ersten Mal in der bereits sechsjährigen Geschichte des Sprachturniers geht die Reise weiter – durch ganz Europa. Eine rasante Rallye führt die Jugendlichen von der Katapultachterbahn „blue fire Megacoaster powered by GAZPROM“ zum Wildwasser-Rafting auf Norwegens Fjorden bis in die Weiten des Weltalls auf die Raumstation Mir. Zum Abschluss treffen sich alle in der interaktiven Erlebnisausstellung der GAZPROM Erlebniswelt „Abenteuer Energie“, wo am 3. November auch das Bundescup-Finale ausgetragen wird.

TERMIN:	2. und 3. November 2013
ORT:	Europa-Park in Rust bei Freiburg, Europa-Park-Straße 2, 77977 Rust, www.europapark.de Hotel Santa Isabel, Raum Biblioteca Vasco da Gama (2. November, 10 bis 14.30 Uhr) GAZPROM Erlebniswelt „Abenteuer Energie“, Raum St. Petersburg (3. November, 9.30 bis 13 Uhr)
PROGRAMM:	siehe Anhang

Hauptförderer



Veranstaltet von



Europa-Rallye und Russland-Reise

„Der Bundescup ‚Spielend Russisch lernen‘ dient dem kulturellen Austausch beider Länder. Das gemeinsame Erlernen von Sprachen bringt die Menschen noch näher zusammen und fördert das gegenseitige Verständnis und das Miteinander der Kulturen“, betont Burkhard Woelki, Direktor Unternehmenskommunikation der GAZPROM Germania GmbH. Das Unternehmen fördert das Sprachturnier seit 2008 und lädt die Regionalsieger jedes Jahr zu einem großen Finale ein. „Mit der Veranstaltung im Europa-Park in Rust möchten wir einen Anreiz für die Schüler schaffen, sich aktiv am Bundescup zu beteiligen“, so Woelki.

Die drei Teams, die das Finale des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ gewinnen, reisen als Hauptpreis für mehrere Tage nach Moskau und St. Petersburg. Wer von den Finalisten im Achtel- und Viertelfinale ausscheidet, hat in diesem Jahr zum ersten Mal die Chance sich bei einer Rallye durch den Europa-Park zu beweisen. Die Mannschaft, die schließlich die meisten Mut-, Mathe-, Energie- und Wissenspunkte gesammelt hat, lädt der Europa-Park zum Wiederkommen ein. Die Rallye-Sieger gewinnen 2x2 Eintrittskarten für die Wintersaison 2013/14 im Europa-Park.

32 Finalisten aus zehn Bundesländern

Die Teilnehmer des diesjährigen Finales kommen von 16 Schulen aus zehn Bundesländern. Mit je drei Schulen aus Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie je zwei Teams aus Nordrhein-Westfalen und Thüringen sind im Finale auch die Bundesländer am stärksten vertreten, die 2013 die meisten teilnehmenden Schulen hatten (Sachsen 42, Sachsen-Anhalt 33, NRW 32, Thüringen 27 Schulen).

- **Sachsen:** Lessing-Gymnasium Kamenz, Landesgymnasium St. Afra Meißen, Käthe-Kollwitz-Gymnasium Zwickau
- **Sachsen-Anhalt:** Winkelmann-Gymnasium Stendal, Sekundarschule „Am Burgtor“ Aken, Paul-Gerhard-Gymnasium Gräfenhainichen
- **Thüringen:** Staatliches Holzland-Gymnasium Hermsdorf, Staatliches Gymnasium Suhl
- **Nordrhein-Westfalen:** Städtisches Willibrord-Gymnasium Emmerich, Gymnasium Am Turmhof in Mechernich
- **Berlin:** Alexander v. Humboldt-Gymnasium
- **Mecklenburg-Vorpommern:** Geschwister-Scholl-Gymnasium Wismar
- **Schleswig-Holstein:** Jungmannschule Eckernförde
- **Niedersachsen:** Gymnasium Corvinianum Northeim
- **Hessen:** Augustinerschule Friedberg
- **Baden-Württemberg:** Privatschule Emich Karlsruhe

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von



Glück im Spiel

„Unser bundesweites Sprachturnier soll auch jenen Jugendlichen einen spielerischen Zugang zum Russischen ermöglichen, die bislang keine Erfahrung mit dieser Sprache haben“, sagt Martin Hoffmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied beim Deutsch-Russischen Forum, das den Bundescup bereits zum sechsten Mal organisiert.

„Spielend Russisch lernen“ ist ein Brettspiel, bei dem sich alles um Vokabeln und Landeskunde dreht. Gespielt wird in drei verschiedenen Niveaustufen und immer im Team. So treten die Teilnehmer im „gemischten Doppel“ an: Ein Partner lernt die russische Sprache, der andere hat keinerlei Russischkenntnisse.

Partner und Sponsoren

In ganz Deutschland haben in diesem Jahr mehr als 4300 Schüler an insgesamt 203 Schulen beim Bundescup „Spielend Russisch lernen“ teilgenommen. 16 Kultusminister der Länder haben die Schirmherrschaft über das Sprachprojekt übernommen. Dieses wird in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal vom Deutsch-Russischen Forum organisiert, *um Schülerinnen und Schüler für das Erlernen der russischen Sprache zu motivieren.* Russischer Partner des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ ist der Fond Russkij Mir, über den sich auch Russland an diesem Projekt finanziell beteiligt. Weitere *Kooperationspartner sind die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, der Deutsche Russischlehrerverband und der Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit. Das Projekt wird gefördert von der GAZPROM Germania GmbH, dem Cornelsen-Verlag sowie Lernidee Erlebnisreisen.* Das Goethe-Institut Russland organisiert ebenfalls seit mehreren Jahren das Projekt „Spielend Deutsch lernen“ als Pendant zum Bundescup „Spielend Russisch lernen“.

„Dieser Wettbewerb kann der Beginn für eine lebenslange Freude an der russischen Sprache und Kultur sein“, sagt Brunhild Kurth, Staatsministerin für Kultur im Freistaat Sachsen und eine der Schirmherrinnen.

Weitere Informationen: www.spielendrussisch.de oder www.facebook.com/spielendrussisch

Fotoverweis: Die anliegenden Bilder der Finalisten können im Zusammenhang mit Berichterstattung über den Bundescup „Spielend Russisch lernen“ kostenfrei abgedruckt werden. Weitere Fotos zum Projekt erhalten Sie gerne auf Anfrage. Bildnachweis: © Deutsch-Russisches Forum

Kontakt:

Irene Österle, Projektleiterin
Deutsch-Russisches Forum e.V.
Tel.: 030/ 263907-25
Mail: info@spielendrussisch.de

Dana Ritzmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0176 / 45321 661
Mail: ritzmann@deutsch-russisches-forum.de



Bundescup

учить русский играя

Spielend Russisch lernen

Bundescup „Spielend Russisch lernen“ 2013

Finale im Europa-Park in Rust 1. bis 3. November

Programm

Freitag, 1. November 2013

- | | |
|-------------------|--|
| Bis ca. 18.00 Uhr | Anreise der Finalisten und Gäste |
| 19.00 Uhr | Gemeinsames Abendessen im Hotel Rebstock in Rust |

Samstag, 2. November 2013

- | | |
|--------------------|--|
| 09.00 Uhr | Treffpunkt am Haupteingang des Parks
<i>Fahrt mit dem Europa-Park-Express</i> |
| 10:00 Uhr | Eröffnung des Bundescup-Finales
<i>Hotel Santa Isabel im Raum Biblioteca Vasco da Gama</i> |
| 10.30 Uhr | Start der Spielrunden: Achtelfinale |
| 12.00 Uhr | Mittagessen
<i>Restaurant Don Quichotte des Hotels El Andaluz</i> |
| 13.00 Uhr | Fortsetzung der Bundescup-Spielrunden: Viertelfinale
<i>Hotel Santa Isabel im Raum Biblioteca Vasco da Gama</i> |
| Parallel ab 13 Uhr | Europa-Rallye durch den Park |
| 17.45 Uhr | Abgabe der Rallye-Karten bei den Organisatoren |
| 18.00 Uhr | Fahrt nach Freiburg |
| 19.00 Uhr | Gemeinsames Abendessen im Brauereiausshank Ganter |
| 20.30 Uhr | Living-History-Tour: mit der Hexe von Freiburg und der Spielmannsfrau durch die nächtliche Stadt |
| ca. 22.00 Uhr | Rückfahrt nach Rust |

Sonntag, 3. November 2013

- | | |
|------------------|---|
| 09.30 Uhr | Fortsetzung der Bundescup-Spielrunden: Halbfinale
<i>GAZPROM Erlebnisswelt „Abenteuer Energie“, Raum St. Petersburg</i> |
| parallel | Ausspielen des Rallye-Siegers
<i>GAZPROM Erlebnisswelt „Abenteuer Energie“, Foyer</i> |
| 10.30 Uhr | Finalspiel des Bundescups „Spielend Russisch lernen“
<i>GAZPROM Erlebnisswelt „Abenteuer Energie“, Raum St. Petersburg</i> |
| ca. 11.30 Uhr | Siegerehrung beim Bundescup-Finale 2013 |
| ca. 12.30 Uhr | Mittagessen
<i>GAZPROM Erlebnisswelt „Abenteuer Energie“, Foyer</i> |
| anschließend | Besuch einer Europa-Park-Show zum Abschluss des Bundescup-Finales 2013 |
| ab ca. 15.00 Uhr | Abreise der Teilnehmer |